

Ukrainefreunde Gotha e.V.
Oberstraße 9
99867 Gotha

Gotha, im April 2013

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Ukrainearbeit,

in diesem Jahr können wir dankbar auf **20 Jahre Ukrainehilfe Gotha** zurück blicken. Im Oktober 1993 starteten wir als kleine Gruppe aus der Region Gotha mit einem Kleinbus und Anhänger zum ersten Hilfstransport in die zentralukrainische Region Cherkasy. Wir aus dem Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR, waren mittlerweile im vereinigten Deutschland gut angekommen und grundsätzlich abgesichert. Ganz anders zeigten sich die Verhältnisse in der Ukraine. Wir kamen in einen jungen Staat, gerade aus den Wirren der zusammengebrochenen Sowjetunion geboren, ein Land, in dem Chaos, große Armut und schwere soziale Verwerfungen das Leben der Menschen bestimmten. Das berührte uns stark und war uns Ansporn, die „Ökumenischen Aktion Hilfe für die Ukraine“ und ab 2004 den Verein Ukrainefreunde Gotha aufzubauen, um nach unseren Möglichkeiten Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Dabei erfuhren wir über all die Jahre für die verschiedenen Projekte große Hilfsbereitschaft aus den Kirchengemeinden und weit darüber hinaus aus dem Gothaer Land.

In den 20 Jahren ist eine gute und verlässliche Partnerschaft mit unseren ukrainischen Freunden gewachsen, die nicht nur in der Ukraine Hilfe bewirken konnte, sondern auch uns sehr reich gemacht hat. Wir konnten vielfältig erfahren, dass Teilen nicht ärmer, sondern reicher macht. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Nun möchte ich Ihnen zu unserer Arbeit im vergangenen Jahr einen kurzen Rückblick vermitteln und mitteilen, was wir im Jahr 2013 als Aufgaben vor uns sehen. Im Projekt „**Christliches Kinderhaus Dumanzy**“ leben derzeit 20 Waisenkinder und Jugendliche mit ihren Pflegeeltern in Familien zusammen. Dabei erfahren die Kinder viel Fürsorge, Förderung und Liebe. Dies hilft gerade auch den Kindern, die vielseitige traumatische Erfahrungen verarbeiten müssen. Bei unseren Besuchen erleben wir immer wieder eine lebendige und fröhliche Gemeinschaft. Alle Kinder haben in Gotha und Lemgo Paten, die die Arbeit an den Kindern materiell unterstützen. Das Wirtschaftsgebäude wurde im vergangenen Jahr fertig gestellt und mit Maschinen und Geräten ausgerüstet. In der Tischlerei und in der Nähstube lernen die Kinder und Jugendlichen handwerkliche Grundkenntnisse. Dies hilft Fähigkeiten und Orientierung zu entwickeln für eine spätere berufliche Ausbildung und trägt dazu bei, einem Teil an Eigenversorgung zu leisten. Eine kleine Töpferei ist noch nicht in Betrieb, da die fachliche Anleitung bisher fehlt. In diesem Jahr soll im Kinderhaus der Kellerbereich als eine Begegnungsstätte für gemeinsame Aktivitäten und als Gästebereich ausgebaut werden. Dies wird ca. 3000€ kosten und wir wollen dafür die Finanzierung organisieren.

Schwerpunkt unserer Unterstützung bildete im Jahr 2012 der Hausbau für die Familie von Lena Jeschtschuk mit ihren 5 Kindern. Bisher lebte die Familie in einer Kiste von 30 m². Über das Jahr hat ihr Mann und der älteste Sohn im Wesentlichen das neue Haus selbst gebaut (s. Foto). Das ist eine großartige Leistung. Die Familie lebt nun seit November in dem neuen Haus, wenn auch derzeit erst in zwei Zimmern. Die restlichen Arbeiten am neuen Haus werden in diesem Jahr ausgeführt. Wir konnten dieses wichtige Projekt durch Spenden mit über 12.000 € ermöglichen.



Familie Jeschtschuk



Frühjahr 2011



Herbst 2012

Weiterhin unterstützen wir über Paten aus der Region Gotha regelmäßig die Witwe Natascha Pasitnitschenko mit ihren vier Kindern. Sie leben ebenfalls in sehr armseligen Verhältnissen und sind auf absehbare Zeit noch auf Hilfe angewiesen.



Sehr froh sind wir über den nun regelmäßig stattfindenden deutsch – ukrainischen Jugendaustausch. Im Sommer 2010 waren wir mit einer Jugendgruppe der Kirchgemeinde Gotha Siebleben in der Ukraine. Aus der großartig erlebten Gastfreundschaft sind persönliche Freundschaften und das Bedürfnis für weitere Begegnungen erwachsen. So war im Sommer 2012 eine Jugendgruppe aus dem Kinderhaus Dumanzy und dessen Umfeld nach Gotha eingeladen, wo die Jugendlichen eine erlebnisreiche Zeit miteinander verbrachten. Im August dieses Jahres fahren wir wieder gemeinsam mit einer Jugendgruppe in die Ukraine. Dort ist u.a. ein gemeinsamer Arbeitseinsatz mit Bereitstellung von Baumaterial am desolaten Haus der sehr armen jungen Familie Sergej und Tanja Yatsenko mit ihren Kindern vorgesehen.



Durch unsere Partner wurden kürzlich mehrere Hilfesuche an uns heran getragen. So der Hilferuf der Großmutter Katja (65), die ihren schwer verunglückten Enkel Wanja (8) pflegt der eine aufwendige medizinischer Langzeitbehandlung absolviert. Die Mutter des Kindes, Oxana, ist an Krebs erkrankt und musste sich kostenaufwendigen Behandlungen unterziehen. Katja ist völlig verzweifelt, weil sie nicht weiß, wie sie die dadurch entstandenen Schulden für Tochter und Enkel von ca. 4.000 € je zurückzahlen kann. Weiter wurde uns der schwer hörgeschädigte Lonya (36) vorgestellt, der dringend ein Hörgerät braucht. Er lebt mit Mutter und Großmutter unter ärmlichsten Bedingungen in einem uralten Häußchen und könnte durch ein Hörgerät wieder mehr am Leben teilhaben.

Pfarrer Anatoli Perepelitza, der Leiter unserer Partnerorganisation hat uns gebeten ein Sozialprojekt zu unterstützen. Er plant für Obdachlose und entlassene Gefangene eine Notunterkunft auf Zeit herzurichten. Den Menschen soll bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft geholfen werden. Auf dem Gelände der Kirchgemeinde im Dorf Yasnosiria steht dazu ein Grundstück mit großem Garten zur Verfügung, auf dem ein altes Gebäude als Wohnstätte für 6 bis 8 Männer ausgebaut werden soll. Die Männer haben dort Anbindung und Betreuung durch die christliche Gemeinde. Die Kosten dafür werden auf ca. 8.000 € geschätzt.



Vor Weihnachten konnten wir bei unserer Weihnachtsaktion für arme ukrainische Kinder und Waisen über 700 Päckchen und 1100€ bereitstellen. Anfang Januar, in der Zeit des ukrainischen Weihnachtsfestes, wurden von unseren Partnern aus Sachsen und Berlin die Geschenke in den Familien und Heimen verteilt mit der Botschaft von dem Gotteskind in der Krippe. Das hat sehr viel Freude ausgelöst. Dazu wurden viele Dörfer im Kirowograde Gebiet angefahren und die Geschenke an Hunderte Kinder verteilt. Allen die dazu beigetragen haben, danken wir herzlich.

Schwer geworden ist uns der Abschied von unserem langjährigen Partner und Freund Frieder Neumärker, dem Initiator der langjährigen Weihnachtsaktion für Waisen und arme Kinder und vieler anderer Projekte in der Ukraine. Er verstarb Ende August 2012 während einer Reise in der Ukraine bei seinen geliebten Schutzbefohlenen.

Im Februar mussten wir Abschied nehmen von unserer langjährigen Schatzmeisterin Renate Breitenstein, die nach längerer schwerer Krankheit verstarb. Sie wird uns sehr fehlen mit ihrem freudigen und engagierten Tun für die Arbeit der Ukrainefreunde Gotha.

Das am Anfang des Briefes erwähnte 20-jährige Bestehen der Ukrainearbeit in Gotha wollen wir am Wochenende des Erntedankfestes, am 5. und 6. Oktober feiern. Dazu werden wir Gäste aus der Ukraine in Gotha haben. Außerdem erwarten wir den Botschafter der Ukraine in Deutschland, Herrn Pavlo Klimkin, zu unserem Jubiläum in Gotha. Als besonderer Höhepunkt erfolgt die Uraufführung eines Dokumentarfilms über die Ukrainearbeit Gotha und 20 Jahre deutsch-ukrainische Partnerschaft. Nähere Informationen werden wir rechtzeitig über die Tagespresse bekannt geben. Sehr herzlich möchten wir uns bei Ihnen und allen Freunden unserer Arbeit für die treue Unterstützung durch Geld- und Sachspenden sowie durch aktive Hilfe bei der Projektarbeit bedanken. Mit Ihrer Hilfe wollen wir uns weiter mit großem Engagement für arme und benachteiligte Menschen in der Ukraine einsetzen und Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen. Wichtig ist uns dabei, das Deutsche und Ukrainer sich auch persönlich begegnen und in ihrer Lebenssituation kennen lernen. Dies wollen wir auch in diesem Jahr durch verschiedene persönliche Begegnungen in der Ukraine und in Gotha befördern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite, die demnächst auf den neusten Stand gebracht über unsere Aktivitäten informiert.

Bitte helfen Sie uns durch Ihre Unterstützung und Spende, diese wichtige, über 20 Jahre gewachsene Arbeit auch im Jahr 2013 und darüber hinaus fortsetzen zu können.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie im Namen der Ukrainefreunde Gotha

Dietrich Wohlfarth
Vorsitzender
Ukrainefreunde Gotha e.V.

www.ukrainefreunde-gotha.de
Bankverbindung: Ukrainefreunde Gotha e.V.
Kreissparkasse Gotha BLZ: 820 520 20
Konto-Nr. 073 5001 553

Tel. 0163 3646891
Mail: dietrich.wohlfarth@hotmail.de
gemeinnütziger Verein, Steuernr: 156 / 142 / 07121
Vereinsregister Gotha VR 120